

New York 2012: Infinity LE Concept mit induktiver Ladetechnik

Infiniti hat auf der New York International Auto Show (bis 15. April 2012) mit dem Infiniti LE Concept eine Studie für eine emissionsfreie Luxuslimousine vorgestellt. In zwei Jahren soll eine Limousine in Serie gehen, bei der fast alle Technologien umgesetzt werden, die in der Studie gezeigt werden. Dazu zählt auch die Technik der induktiven Aufladung der Batterie.

Das Infiniti LE Concept ist ein Elektroauto, bei dem weder auf Raum noch auf Komfort verzichtet wurde. Durch die Unterbringung der Batterien unter den Sitzen bietet die Plattform des Infiniti LE Concept viel Platz im Innenraum. Diese Position sorgt für einen tiefen Schwerpunkt. Das Drehmoment von 325 Newtonmeter des Hochleistungs-Synchronelektromotors mit 100 kW / 136-PS-Motors ist jederzeit und sofort abrufbar.

Das Batteriesystem des Infiniti LE Concept greift auf einen bewährten, 24 kWh-starken Lithiumionen-Akku mit Schnelllader zurück. Neben einem integrierten Ladeanschluss sind auch ein Gleichstrom-Schnellladeanschluss sowie ein System fürs induktive Laden an Bord. Dabei erzeugt eine im Boden eingelassene Induktionsschleife ein Magnetfeld, das elektrischen Strom in der Schleife im Infiniti LE Concept generiert. Dieser Ladevorgang ist sicher. Die Technik für die Ladeschleife kann gefahrlos und mit geringem Aufwand in Garage installiert werden.

Das Infiniti LE Concept verfügt über einen intelligenten Parkassistenten mit Around View-Monitor, der das Fahrzeug präzise auf dem perfekten Platz über der drahtlosen Ladestation positionieren kann. Das System lenkt nicht nur automatisch, sondern rangiert selbstständig vor und zurück mit einem 360°-Blick auf die Umgebung. Außerdem wird der Parkplatz mittels GPS markiert. Sobald das Fahrzeug in die Garage einfährt, wechselt das Navigationssystem zum Around View-Monitor und das Assistenzsystem ist bereit, das Auto einzuparken. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel:



Infiniti Le Concept.